



Füllen Sie bitte diesen Antrag in Druckbuchstaben aus.  
Bitte beachten Sie die Hinweise in der Antragsmappe und in der Erläuterung Nachhilfe.

Ich/Wir beziehen folgende Leistungen:

Kinderzuschlag	Wohngeld	SGB II	SGB XII	Asyl
Aktenzeichen	Name und Vorname der Mutter/des Vaters	Telefonnummer		

Persönliche Daten der Schülerin oder des Schülers:

Name	Vorname	Geburtsdatum
------	---------	--------------

Der/die Schüler/in besucht eine  
allgemein-/berufsbildende Schule

Name der Schule
-----------------

Leistungen vom Jugendamt (gemäß § 35a SGB VIII) wurden bereits beantragt	ja	nein	werden bereits erbracht	ja	nein
---	----	------	----------------------------	----	------

Hiermit beantrage ich die Kostenübernahme des Beitrages für Nachhilfe/Lernförderung.

Die Übernahme von Kosten für eine Hausaufgabenbetreuung ist im Rahmen der BUT-Leistung nicht möglich.

Ich versichere, dass die Angaben richtig sind. Die Hinweise zum Datenschutz in der Antragsmappe habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort/Datum	Unterschrift Mutter/Vater oder gesetzl. Vertreter oder volljährige/r Schüler/in
-----------	---

## Bestätigung der Schule

Vom Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen

Für o. g. Schüler/in besteht Lernförderbedarf für

(max. zwei Stunden pro Woche und Fach max. bis zum nächsten Zeugnis)

Unterrichtsfach 1	Note	1 Std./Woche	2 Std./Woche
falls gegeben	Derzeitiger Leistungsstand	Förderbedarf Stunden pro Woche	
Unterrichtsfach 2	Note	1 Std./Woche	2 Std./Woche

Zur Prüfung eines Leistungsanspruchs sind nachfolgende Angaben nötig (bitte die Rückseite mitausfüllen):

Das Erreichen der wesentlichen Lernziele in den o.g. Fächern ist gefährdet.

Die Leistungsschwäche ist auf unentschuldigte Fehlzeiten  
oder anhaltendes Fehlverhalten der Schülerin/des Schülers zurückzuführen.

Die Leistungsschwäche ist Folge einer Lese-/Rechtschreib- und/oder Rechenschwäche\*.

Durch die Lese-/Rechtschreib- und/oder Rechenschwäche könnte eine seelische Behinderung drohen.

Es bestehen geeignete kostenfreie schulische Angebote für die o.g. Fächer, die der/die Schüler/in **nicht**  
in Anspruch nimmt. (Die schulischen Angebote sind verpflichtend und haben Vorrang.)

\*) Erläuterung:

Soweit die Lehrkraft angibt, dass die Leistungsschwäche Folge einer Lese-/Rechtschreib- und/oder Rechenschwäche ist, beachten Sie bitte folgendes: Außerschulische Lernförderung im Rahmen der Leistungen für Bildung und Teilhabe kommt für die betroffenen Schülerinnen und Schüler unter folgenden Voraussetzungen in Betracht:

- Die Schule legt Art und Umfang der Förderung sowie den schulischen Förderplan dar und begründet eingehend den Bedarf für eine zusätzliche außerschulische Lernförderung zur Erreichung der „wesentlichen Lernziele“.
- Die Maßnahmen der schulischen Förderung sind nachweislich abgeschlossen.
- Es besteht kein vorrangiger Anspruch auf außerschulische Förderung im Rahmen der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte bzw. von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche gem. § 35a SGB VIII, weil die Schülerin/der Schüler nicht zu diesem Personenkreis gehört.



Pro Arbeit - Kreis Offenbach - (AöR)  
Kommunales Jobcenter  
Werner-Hilpert-Straße 1 | 63128 Dietzenbach  
Tel: 06074 - 8180 1240; Fax: 06074 - 8180 8930  
E-Mail: servicecenter@proarbeit-kreis-of.de  
Webseite: www.proarbeit-kreis-of.de

  
**Bitte  
weiter!**



Bitte begründen Sie nachfolgend die Notwendigkeit einer Nachhilfe. Welche besonderen Anforderungen sind an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation der Nachhilflehrerin/des Nachhilflehrers zu stellen?






**MACH MIT ::  
Nachhilfe &  
Durchblick**

## Angaben des Leistungsanbieters

### Angebot des Leistungsanbieters

Auf Grundlage der von der Schule ausgestellten Empfehlung über den ergänzenden Lernförderbedarf in den o.g. Unterrichtsfächern wird nachfolgendes Angebot erstellt (max. Förderzeitraum bis zur nächsten Zeugnisausgabe)



Die Kosten belaufen sich auf

### Es wird das Vorliegen der nachfolgenden Qualifikation des Leistungsanbieters bescheinigt:

Fachkraft  Privater Anbieter  ja\*  nein \*Bitte die Selbstauskunft ausfüllen, unter >>[www.proarbeit-kreis-of.de/bildungs-und-teilhabepaket](http://www.proarbeit-kreis-of.de/bildungs-und-teilhabepaket) << bei den Anträgen.

### Der Kostenbeitrag soll auf folgendes Konto überwiesen werden:

IBAN





**LERNFÖRDERUNG**



Pro Arbeit - Kreis Offenbach - (AöR)  
Kommunales Jobcenter  
Werner-Hilppert-Straße 1, 63128 Dietzenbach  
Tel: 06074 - 8180 1240; Fax: 06074 - 8180 8930  
E-Mail: [servicecenter@proarbeit-kreis-of.de](mailto:servicecenter@proarbeit-kreis-of.de)  
Webseite: [www.proarbeit-kreis-of.de](http://www.proarbeit-kreis-of.de)